



Seminar

Heizen mit Sonne und Biomasse



**Donnerstag,
14. Februar 2002
Wirtschaftskammer Graz**

Den größten Anteil am Gesamtenergiebedarf eines durchschnittlichen Haushaltes – ausgenommen dem Verkehr – haben die Raumheizung und die Warmwasserbereitung. Mehr als zwei Drittel dieses Energiebedarfes werden derzeit mit fossilen Brennstoffen gedeckt. Um die im Kyoto-Protokoll verpflichtete Reduzierung der CO₂-Emissionen zu erreichen bzw. dem Treibhauseffekt entgegen zu wirken, muss langfristig neben der Verbesserung des Wärmedämmstandards unsere Energieversorgung auf nachhaltige, CO₂-freie Energieträger umgestellt werden. Die Lösung für die Zukunft ist das Heizen mit Sonne und Biomasse. ►

Der in den letzten Jahren laufend verbesserte Wärmedämmstandard von Wohngebäuden und der damit sinkende Heizwärmebedarf, hat neue Technologien ermöglicht um Gebäude mit Biomassekesseln komfortabler, wirtschaftlicher, mit sehr geringen Emissionen und CO₂-neutral zu beheizen. In Kombination mit einer teilsolaren Raumheizung wird in der Folge nicht nur der Brennstoffverbrauch reduziert, auch der Bedienungskomfort der Biomasseheizung erhöht sich beträchtlich.

Der weitaus größte Anteil der Emissionen mit 62 Mio. Tonnen (1990) entfällt auf das Treibhausgas CO₂, das u. a. bei Verbrennung fossiler Energieträger entsteht. Österreich hat sich im Kyoto-Protokoll verpflichtet, die Emissionen von 75 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent vom Basisjahr 1990 um 13% auf 66 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent bis 2010 zu vermindern. Die Unterstützung und Förderung erneuerbarer, CO₂-neutraler Energieträger ist daher ein wesentliches Anliegen der Umweltpolitik. Fossile Brennstoffe wie Öl, Gas und Kohle müssen in Zukunft durch die verstärkte Nutzung von erneuerbaren Energien substituiert werden!

Darum bedarf es einer stärkeren Verbreitung von thermischen Solaranlagen und einer ausschließlichen Nutzung von Biomasse an den sonnenarmen Tagen.

Heizen mit Sonne und Biomasse

Do, 14. Februar 2002 / Wirtschaftskammer Graz

Programm

- Begrüßung durch **LEV** und **AEE INTEC**
- Salzburger Wohnbau** – „Sonne und Biomasse im Vormarsch“
- Wie werden unsere künftigen Heizsysteme aussehen?**
Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizung in Kombination mit Biomasseheizkesseln
- Heizen mit Biomasse** – Die technische Entwicklung des Heizens mit Holz vom Holzgebläsekessel bis zur Pelletsanlage
- Heizen mit Sonne und Biomasse im Niedrigenergiehaus**
Vorstellung eines erst kürzlich realisierten Projektes: Fassadenkollektor im Niedrigenergiehaus mit vollautomatischer Biomasseheizung
- Kachelofenganzhausheizung im Einfamilienwohnhaus – Potential und Aussichten für die Zukunft**
In der Übergangszeit mit der Sonne den Kachelofen heizen, erste Messergebnisse und Betriebserfahrungen einer neuen Technologie
- Förderung von Biomasseheizungen und Solaranlagen in der Steiermark** – Aussichten für die Zukunft
- Einladung zum Mittagsbuffet



Referenten

Dipl.-Ing. **Franz Mair**, Energieexperte beim Amt der Salzburger Landesregierung

Ing. **Gerald Jungreithmayr**, Geschäftsführer Fa. Solution

Ing. **Gerhard Schöfberger**, Fa. Fröling

Dipl.-Ing. **Albert Feldner**, Planer

Anton Wallner, Hafnermeister

Ing. **Josef Schröttner**, **AEE INTEC**

Dipl.-Ing. **Wolfgang Jilek**, Landesenergiebeauftragter Stmk.

Termin Do, 14. Februar 2002, 9:00 - 13:00 Uhr

Ort Wirtschaftskammer Stmk., Saal Steiermark,
Körblergasse 111 - 113, Graz

Teilnahme Begrenzte Teilnehmerzahl, die Reihung erfolgt nach dem Eingang der Anmeldungen. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erforderlich!



SOLution
Solartechnik GmbH



- Solarkollektoren
- Pelletsheizungen
- Photovoltaik

SOLution Solartechnik GmbH
A-4560 Kirchdorf
Tel: ++43 (0) 75 82 / 60 28 0
Fax: ++43 (0) 75 82 / 60 28 0 - 18

www.solution.com

MIT SONNENENERGIE IN DIE ZUKUNFT

P.b.b. Verlagspostamt 8200 Gleisdorf **erneuerbare energie** Nr.1-2002
Zeitungszulassungsnummer: GZ 02Z032494 M Zeitschrift für eine nachhaltige Energiezukunft

Bureau de poste A-8200 Gleisdorf
(Autriche) Imprime Envoi à taxe réduite



BITTE VOLLSTÄNDIG UND LESERLICH AUSFÜLLEN!

Ich melde mich hiermit verbindlich an zur
Veranstaltung

Heizen mit Sonne und Biomasse

am 14. Februar 2002 in Graz

Firma

Titel, Vorname, Name

PLZ, Ort

Tel., Fax

e-Mail

Datum und Unterschrift

Anmeldung per e-Mail: r.stranzl@aee.at / Fax: +43(0)3112/ 58 86-18

Bitte
frankieren

An

AEE INTEC

Feldgasse 19
Postfach 142
A-8200 Gleisdorf